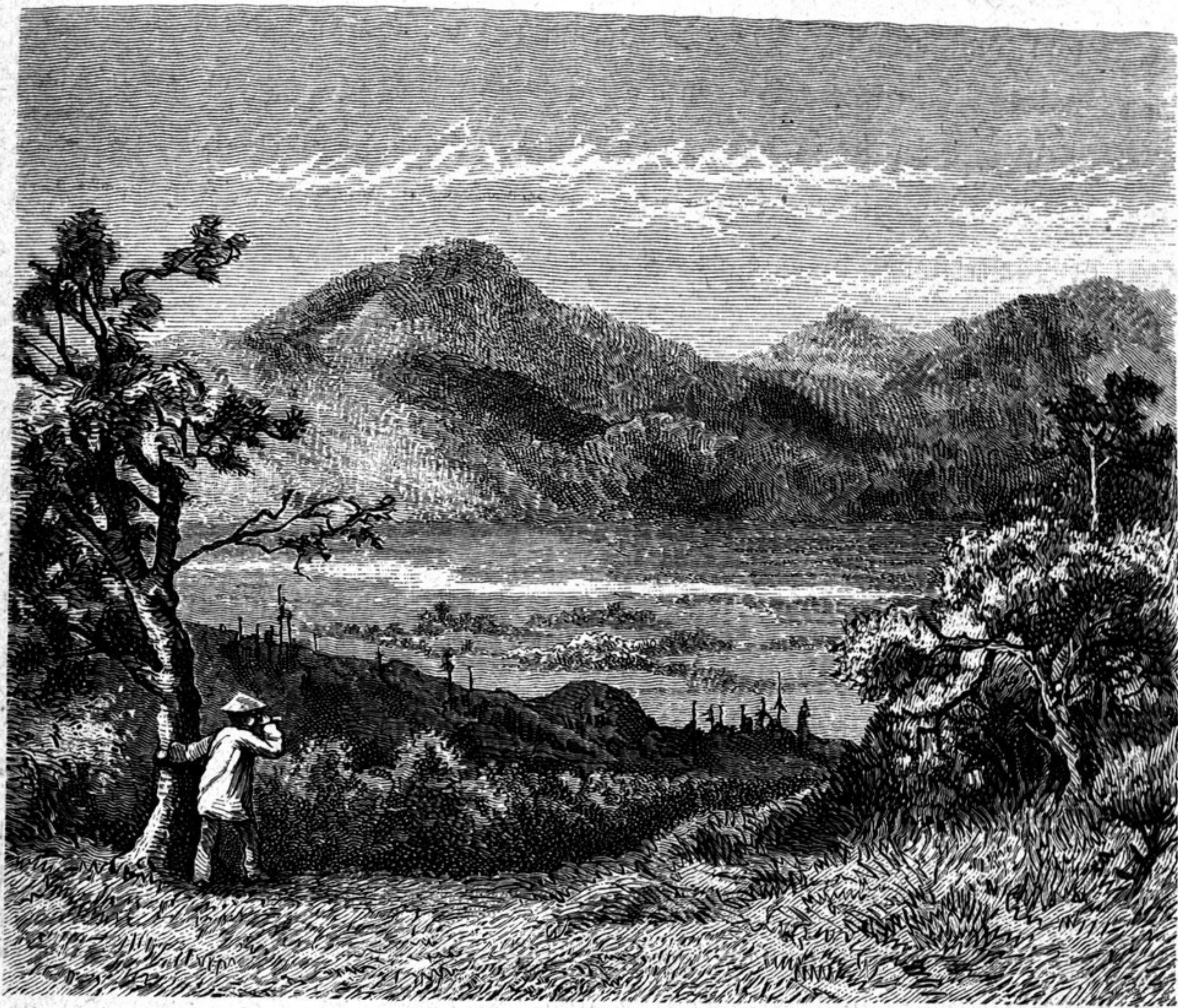


Als wir am nächsten Morgen Tschung-tjen verließen, stand der General mit seinen Soldaten auf der Straße. Pema, der mit ihm nach Batang zurückreisen wollte, hatte sich der Gruppe angeschlossen. Der General streckte uns in europäischer Weise die Hand entgegen, er wollte sprechen, doch aus Rührung versagte ihm die Stimme.



Hinab zum Kinscha-kiang.

„Alicumolo (aliquo modo) habet tristitiam in corde,“ commentirte der dienstefrige Dolmetscher. Kaum drangen die weich gesprochenen Worte zu den Ohren des Generals, da rissen die künstlichen Fesseln der Willenskraft, in krampfhaftem Schluchzen ergoß sich der Thränenstrom über die gebräunten Wangen des wackeren Kriegers.

Tang versuchte zwar einige Tage darauf die Weichherzigkeit des Generals durch die Behauptung herabzusetzen, er habe nur aus Freude darüber geweint,